



HUNDEORDNUNG im WILDBACH

Damit du dich bei uns schnell einfindest und ein harmonisches Miteinander garantiert ist, haben wir eine kleine „Hundeordnung“ zusammengefasst.

Liebe/r Freund/in auf vier Pfoten, du bist bei uns HERZLICH WILLKOMMEN!

- Falls du gut erzogen und folgsam bist, darfst du dich in unserem Haus frei bewegen. Davon ausgenommen sind der Frühstücksraum und der Wellnessbereich. Wir bitten dich und dein Herrchen/Frauchen dabei stets den anderen Vier- und Zweibeinern mit Bedacht und Aufmerksamkeit zu begegnen.
- Wir bitten Dich, auf deiner Hundedecke zu schlafen und nicht im Bett deines Herrchens!
- Wenn du alleine im Zimmer bist, soll dein Herrchen das „Bitte nicht stören“-Schild außen an der Tür anbringen, damit die Zimmermädchen dich nicht wecken.
- Gassi-Säckle gibt es bei uns gratis, wir bitten dein Herrchen/Frauchen diese für die „großen“ Hinterlassenschaften von dir zu benutzen. Diese können im vorhergesehenen Mülleimer an der Garage entsorgt werden.
- Solltest du nach ausgiebigem spielen, toben oder wandern gerne duschen, kannst du den Schlauch im Garten (vorne an der Hausecke beim Buswendeplatz) benutzen.
- Wenn Du eine Hundeleine benötigst oder Bus und Bergbahnen fahren möchtest und keinen Maulkorb bei dir hast, kann dies gerne an der Rezeption ausgeliehen werden.
- Wir bitten dein Herrchen/Frauchen um Verständnis, dass wir etwaige Schäden, die du an Möbeln, Türen, Teppichen etc. verursachst, verrechnen müssen!

Wir hoffen, dass du bei uns einen himmlischen Hundurlaub erlebst, damit auch du bald zu unseren Stammgästen zählst!

PS. Wenn einem Großes widerfährt...das ist schon ein Gassi-Säckle wert!

Es ist uns ein großes Anliegen die Natur und damit unsere Wiesen und Kühe vor Verschmutzung zu schützen. Liegegebliebener Hundekot kann in das Grundwasser bzw. in Quellen geraten oder vom Bauern beim Heuen in das Futter für unsere Weidetiere verarbeitet werden. Dementsprechend legen wir sehr viel Wert auf die Verwendung des Gassi – Säckle, denn schlussendlich profitieren wir Menschen davon, wenn unser Quellwasser und unsere Milchprodukte sauber sind.

Vielen Dank!





VERHALTEN MIT KÜHEN UND WEIDETIEREN

- Grundsätzlich solltest du Tieren auf der Weide nicht zu nahe kommen. Verlass die markierten Wanderwege nicht.
- Dein Herrchen soll dich an der Leine halten und aufpassen, dass sich die Tiere nicht vor dir erschrecken.
- Werdet ihr von Tieren schon aus der Ferne beobachtet oder fixiert, dann macht lieber einen Umweg, besonders wenn Kühe mit Kälbern dabei sind.
- Solltet ihr dennoch von einem Tier angegriffen werden, dann bewahrt Ruhe und dein Herrchen soll dich ableinen. Du bist nämlich viel schneller als er und kannst der Kuh ausweichen - gleichzeitig lenkst du die Kuh ab und dein Herrchen kann sich in Sicherheit bringen.

Damit das Wandern mit Hund allen Freude macht, sollten Sie ein paar Tipps beherzigen:

- Gönnen Sie Ihrem Hund an heißen Tagen und bei längerem Aufstieg immer wieder kleinere Pausen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.
- Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, damit Sie ihn bei Kontakt mit anderen Wanderern, Wildtieren oder Weidevieh in Ihrer Nähe haben.

